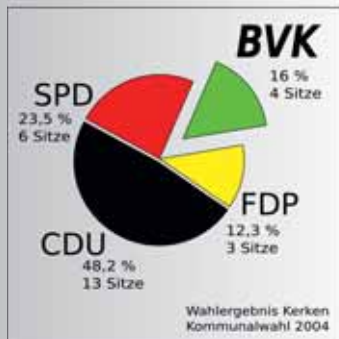




Inhalt

Warum BVK	1
Unser Team	2
Bürgermeisterkandidat	3
Alles über die Wahl	3
Noch mehr über die Wahl	4



Bürgervereinigung - mehr als eine Partei!

Die BVK steht für Unabhängigkeit und neue Ideen! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Kerken gestalten und nicht nur verwalten.

Wacher, offener, kreativer: So sehen wir die BVK, so haben wir uns fünf Jahre im Gemeinderat als drittstärkste Fraktion aktiv in die Gestaltung Kerkens eingemischt. Nach wie vor sind wir Ideengeber und streitfreudiger Aufpasser für die Öffentlichkeit und gegen Mauschelei.

Mit Freude stellen wir in der Wahlwerbung unserer Mitbewerber fest, dass man uns ernst nimmt. Wir nehmen das als Lob für unsere geleistete Arbeit im Gemeinderat gerne zur Kenntnis. Warum glauben wir, dass Sie uns wieder in den Gemeinderat wählen sollen?

Auch wenn das nicht bei allen gerne gehört wird, so hat auch die BVK einen guten Anteil am Status Kerkens. Wir haben neue und vernünftige Ideen in den Gemeinderat eingebracht, die nach einigen politischen Schleifen dann doch zu Änderungen geführt haben.

Von der insgesamt kleinen Opposition im Gemeinderat sind wir immer der Aktivposten. Denn wir halten das Stillhalten der Politik und ein Bewahren um jeden Preis a la "keine Experimente" für völlig überholt. Gerade jetzt müssen gute Ideen her, kreative Leute mit Mut werden ein Gewinn für Kerken sein.

Die Zeiten, in denen man einfach abwarten und hoffen konnte, es würde alles bleiben wie es immer war, sind unseres Erachtens vorbei. Wir sind bereit, mit neuen Ideen auf die aktuellen Anforderungen zu reagieren oder besser noch: zu agieren bevor es zu spät ist. Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass sich Kerken strategisch aufstellt und Themen vordenkt, damit man

nicht ständig genötigt wird, mit überstürz-

ten Entscheidungen zu reagieren. Wir informieren Sie seit acht Jahren halbjährlich mit unserem Standpunkt und im Internet über die aktuelle Politik in Kerken, während Sie von anderen nur vor der Wahl von der Politik hören. Es wird auch regelmäßig versucht, Entscheidungen und Informationen unter der Decke zu halten, nichtöffentlich zu verhandeln. Worüber sollte man dann auch informieren?

Wir sind eine unabhängige Wählergemeinschaft mit eigenem Profil und mehr als eine Partei. Jeder kann mitmachen, bei uns müs-

sen Sie keinen Weg durch die Instanzen der Partei gehen, um sich für Ihr Anliegen in Kerken einzusetzen. Es gibt keine übergeordnete Organisation, hier werden alle fünf Jahre vor der Wahl die Karten neu gemischt, es gibt keine Erbhöfe. Jede Meinung

wird hier angehört. Da wir unabhängig sind, müssen wir nicht verteidigen oder gut finden, was ein Bundes-, Landes- oder Kreisverband verbockt hat (z. B. Schulpolitik, Umweltpolitik usw.). Die Vernetzung der Politik halten wir für wichtig, aber Politik betrifft öffentliche Belange und soll öffentlich stattfinden. Wir sind daher gegen die Absprachen der Hinterzimmerdemokratie am Biertisch.

In diesem Standpunkt stellen wir das Team der BVK und unseren Bürgermeisterkandidaten vor. Wir wollen einen Gesamtüberblick über die Fragen der Kommunalwahl 2009 anbieten. Unser Wahlprogramm legen wir als Extrablatt bei und die Kandidaten ihres Wahlbezirks werden sich entweder per Kandidatenbrief oder persönlich in nächster Zeit bei Ihnen vorstellen.



Das Team 2009

WACH für Kerken!



Stephan Dicks

Wahlbezirk: 101 - Winternam, Wahlbüro: Gaststätte Schoelen, Listenplatz: 3
Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 4 und 9 Jahren.
Als kaufmännischer Angestellter arbeite ich in leitender Position bei einem mittelständischen Entsorgungsbetrieb.



Ulrich Heyer

Wahlbezirk: 102 - Nieukerk, Wahlbüro: Jugendbegegnungsstätte, Listenplatz: 8
Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder im Alter von 12 und 10 Jahren, ich arbeite als Sachbearbeiter im Finanzministerium NRW, bin seit 5 Jahren im Rat der Gemeinde und seit einem Jahr als Fraktionsvorsitzender tätig.



Kalle Stienen

Wahlbezirk: 103 - Nieukerk, Wahlbüro: Sparkasse Nieukerk, Listenplatz: 10
Ich bin 47 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern in einer 5-köpfigen Patchwork-Familie. Ich arbeite als Schreiner und in meinem eigenen Kleinbetrieb im Haus- und Gartenbereich.



Michael Heinrichs

Wahlbezirk: 104 - Nieukerk, Wahlbüro: St. Raphael Kindergarten, Listenplatz: 2
Ich bin 41 Jahre, verheiratet und habe drei Kinder und arbeite als Vertriebsleiter. Ich habe zwei Ratsperioden im Rat der Gemeinde Kerken gearbeitet, davon vier Jahre als Fraktionsvorsitzender.



Bernhard Rembarz

Wahlbezirk: 105 - Nieukerk, Wahlbüro: Grundschule Nieukerk, Listenplatz: 11
Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite als Diplom-Ingenieur beim Niersverband und möchte mich insbesondere für Umweltthemen einsetzen.



Ralf Janssen

Wahlbezirk: 106 - Nieukerk, Wahlbüro: Elisabeth Stube, Listenplatz: 7
Ich bin 30 Jahre alt, ledig und im Bereich Rechnungswesen und Steuerrecht tätig. Im Vorstand der BVK bin ich seit vielen Jahren als Kassierer tätig.



Elma Pastoors

Wahlbezirk: 107 - Eyll, Wahlbüro: Gaststätte Eyller See, Listenplatz: 12
Ich bin 1945 in Wimbern geboren und wohne seit 1992 in Kerken. Ich bin verheiratet, habe einen Sohn und war lange als Angestellte beim Kreis Kleve (u. a. beim Berufskolleg in Geldern) tätig.



Wilfried Schirmer

Wahlbezirk: 108 - Aldekerk, Wahlbüro: Volksbank Aldekerk, Listenplatz: 13
Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, die in Aldekerk die Grundschule besuchen. Wir wohnen seit neun Jahren in Kerken. Beruflich bin ich in Krefeld als Diplom-Ingenieur tätig.



Birthe Stuijts

Wahlbezirk: 109 - Aldekerk, Wahlbüro: Sparkasse Aldekerk, Listenplatz: 9
Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Mädchen im Alter von 7 und 9 Jahren. In Aldekerk habe ich eine Internet Marketing Agentur. Ich bin Vorstandsvorsitzende und als Fraktionsmitglied im Gemeinderat aktiv.



Christiane Grothe

Wahlbezirk: 110 - Aldekerk, Wahlbüro: Grundschule, Aldekerk, Listenplatz: 5
Ich bin 47 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 7 und 11 Jahren. 2003 zogen wir aus Baden-Württemberg nach Kerken. Ich bin Betriebswirtin (VWA) und Personalfachfrau (VWA).



Andreas Vallen

Wahlbezirk: 111 - Aldekerk, Wahlbüro: Jugendheim Aldekerk, Listenplatz: 4
Ich bin 47 Jahre alt, Postbeamter, verheiratet und habe drei Kinder im Alter zwischen 14 und 25 Jahren. Ich engagiere mich als Jugendtrainer beim FC Aldekerk und bin Gemeinderatsmitglied seit April 2009.



Sigrid Miesen

Wahlbezirk: 112 - Rahm, Wahlbüro: Gaststätte Haus Backes, Listenplatz: 6
Ich bin 55 Jahre, verheiratet, Hausfrau und Autorin. Politische Erfahrungen habe ich bereits in einer unabhängigen Wählergemeinschaft in Krefeld gesammelt.



Reinhard Otto

Wahlbezirk: 113 - Stenden, Wahlbüro: Gaststätte Haus Backes, Listenplatz: 1
Ich bin verheiratet und seit drei Jahren Pensionär. Davor war ich viele Jahre als Einkaufsleiter in einem großen Industrieunternehmen tätig.

WACH

Die BVK unterstützt Dirk Möcking

Bürgermeisterkandidat Dirk Möcking ist 49 Jahre alt und seit 39 Jahren in Kerken heimisch. Mit seiner Ehefrau Elisabeth Schmitz und drei Söhnen im Alter von 23, 21 und 17 Jahren wohnt er in Nieukerk. Dirk Möcking ist als Bankkaufmann und Sparkassenbetriebswirt Fachmann für Finanz- und Wirtschaftsfragen. Als Führungskraft mit über 10-jähriger Erfahrung leitet er die Geschäftsstelle der Sparkasse Krefeld in Aldekerk und hat zusätzliche Personalverantwortung für drei weitere Geschäftsstellen. Ehrenamtlich engagiert sich Dirk Möcking seit vielen Jahren als Vorsitzender des Turnvereins Aldekerk, als Schatzmeister beim Heimatverein Aldekerk und als Lektor in der katholischen Kirchengemeinde Nieukerk. **Mehr Infos unter: www.buergermeister-fuer-kerken.de.**



Wie und was wird am 30. August 2009 gewählt?

Die Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen 2009 findet am 30. August 2009 statt. Es sind nach den Europawahlen am 7. Juni und vor den Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag die zweiten der drei Wahlen, zu denen die Nordrhein-Westfalen 2009 aufgerufen sind. Im Jahr 2010 folgt dann noch die Landtagswahl in NRW. Am Tag der nordrhein-westfälischen Kommunalwahl finden im

Saarland, in Sachsen und in Thüringen Landtagswahlen statt. Bei den Kommunalwahlen werden die Räte der kreisfreien Städte, die Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke der kreisfreien Städte, die Kreistage und die Gemeinderäte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden neu gewählt. Gleichzeitig erfolgt in der Regel die Direktwahl der Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte. Die Wahl entscheidet ebenfalls über die Zusammensetzung der beiden Landschaftsversammlungen (indirekt) und der fünf Regionalräte (Auszüge aus www.wikipedia.de). Weitere interessante Informationen finden Sie unter folgenden Adressen: Das Kommunalwahlgesetz und die Gemeindeordnung unter <http://sgv.im.nrw.de/> und Informationen zu den Wahlergebnissen in Kerken unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil/index.html>. Bitte denken Sie auch an die Möglichkeit der Briefwahl, wenn Sie am 30.08.09 verhindert sein sollten!



Gemeinsamer Wahlkampf 2009

Besuchen Sie uns im Internet

Die BVK hat das Design ihrer Internetseite aufgefrischt. Die Inhalte sind geblieben. Wir haben keine hektische Überarbeitung unserer Texte vor der Wahl für erforderlich gehalten. Auf unserer Internetseite finden Sie zum Download unseren Standpunkt, den wir seit acht Jahren halbjährlich in einer Auflage von 5000 Stück in Kerken verteilen. Zu wichtigen Themen nehmen wir darüber hinaus im Bereich Informationen regelmäßig Stellung. Wir dokumentieren seit 2002 regelmäßig unsere Arbeit, damit Sie auch unsere Entscheidungen nachvollziehen können. Natürlich finden Sie auch unser Wahl- und Parteiprogramm, sowie unsere Satzung, die Vorstands- und Fraktionsmitglieder dort. Per Web-Formular können Sie auch gerne Mitglied bei der BVK werden oder Kontakt zu uns aufnehmen. Was bei uns anders ist: Keine Werbung für Bundes- oder Landespolitik.

Hier klicken: www.bvk-kerken.de.

Gemeinderat und Ausschüsse

Der Gemeinderat besteht in Kerken grundsätzlich aus 27 Mitgliedern. Der Gemeinderat hat von der Möglichkeit der Gemeindeordnung Gebrauch gemacht und die dort vorgesehenen 32 gewählten Ratsmitglieder auf 26 (ohne Bürgermeister) verringert. 26 Gemeinderatsmitglieder werden im Verhältnis der Stimmenanteile bei der Wahl unter Berücksichtigung der Direktmandate in den 13 Wahlbezirken ermittelt. Der Bürgermeister ist automatisch Mitglied des Gemeinderates.

Der Hauptteil der Diskussionen und Vorbereitungen von Themen und Entscheidungen findet in den Ausschüssen des Gemeinderates statt. Die Ausschüsse werden durch Ratsmitglieder im Verhältnis der Stimmenanteile bei der Wahl besetzt. Folgende Ausschüsse wurden in Kerken gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss (13 Mitglieder, Vorsitz Bürgermeister), Bau- und Planungsausschuss (9 Mitglieder), Schul-, Kultur- und Sozialausschuss (9 Mitglieder) Betriebsausschuss, (9 Mitglieder) Wahlausschuss (9 Mitglieder, Vorsitz Bürgermeister), Wahlprüfungsausschuss (9 Mitglieder), Rechnungsprüfungsausschuss (9 Mitglieder).

Stunde	Beteiligung - Mitpreise - Information
Informationen	
Handbiller 2009	25. 04. Vorstand der BVK
Termine	30. Aug. Kommunalwahl
Der Standpunkt	
Parteiprogramm	
Satzung	25. 04. Beschlussprotokoll des Gemeinderat
Berichtserklärung	29. Juni Standpunkt der BVK zum Wahlverfahren in Aldekerk
Fraktion	10. Juni Schulentscheid in Aldekerk
Vorstand	26. Mai 100 Jahre 1909 der BVK
Impressum	15. Mai Dirk Möcking berät über Wahlverfahren
	03. Mai 100 Jahre 1909 der BVK
	27. Apr. Schule, Kultur und Sozialer der städtischen Ausschuss

Dirk Möcking kandidiert als Bürgermeister für Kerken

Mehr Info auf www.buergermeister-fuer-kerken.de (unterstützt von BVK, FDP und SPD)

WACH für Kerken!

für Kerken!

Wahlergebnisse 2004 in den Bezirken

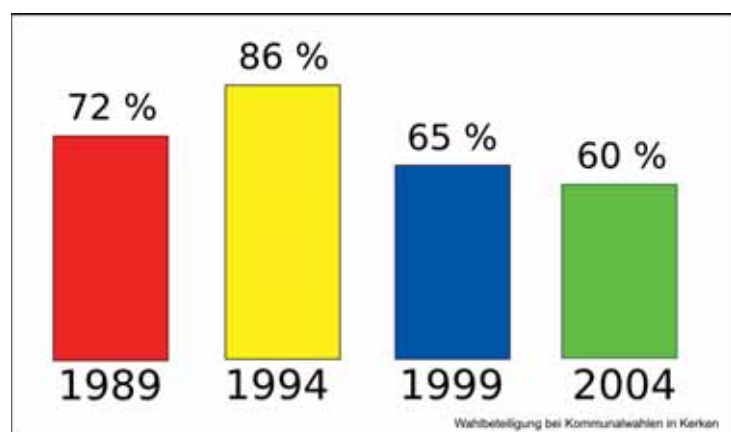
Bez.	Wahlbüro (2009)	CDU	SPD	BVK	FDP
101	Gaststätte Schoelen	58,9	13,1	8,7	19,3
102	Jugendbegegnungsstätte	41,8	23,1	22,4	12,7
103	Sparkasse Krefeld, GS Nieukerk	46,7	26,1	11,3	15,9
104	St. Raphael Kindergarten	40,1	30,4	14,7	14,7
105	Marien-Grundschule	53,0	21,6	10,9	14,5
106	Elisabeth Stube	51,1	24,8	11,8	12,2
107	Gaststätte Eyller See	57,6	14	21,0	7,5
108	Voksbank Gelderland, GS Aldekerk	49,3	24	18,6	8,2
109	Sparkasse Krefeld, GS Aldekerk	42,7	24,5	18,0	14,8
110	St. Petrus Grundschule	37,5	29,4	23,0	10,2
111	Jugendheim Aldekerk	44,1	27,6	17,1	11,1
112	Gaststätte Haus Backes	50,0	24,7	10,8	14,4
113	Gaststätte Haus Backes	50,7	25,0	16,7	7,6

Andere Länder wählen besser!

Nur Nordrhein-Westfalen, Berlin und das Saarland haben noch ein veraltetes Kommunalwahlrecht. Hier entscheiden die Parteien allein und nicht die Bürgerinnen und Bürger, wer von der Reserveliste als erster in den Gemeinderat gewählt wird. Nach der letzten Landtagswahl wollten die großen Parteien nichts mehr davon wissen, das Wahlrecht zu reformieren und beließen alles beim Alten. Man ignorierte zudem die 72.830 von 66.152 nötigen Unterschriften, die im Rahmen der Volksinitiative gesammelt wurden, um das Wahlrecht zu reformieren. Worum gehts? Wenn Sie bei der Kommunalwahl in NRW Ihren Stimmzettel ausfüllen, können Sie nur den Vertreter einer Partei oder Wählergemeinschaft in Ihrem Wahlbezirk auswählen. Auf die Reservelisten haben Sie keinen Einfluss. Das wollte die Volksinitiative "Mehr Demokratie beim Wählen" ändern. In Zukunft sollten allein die Wähler über die Verteilung der Ratssitze entscheiden. Die Wählerin bzw. der Wähler sollte einfach favorisieren, kombinieren und streichen können. Sie können das vorgeschlagene Wahlsystem hier ausprobieren:

<http://www.neues-wahlrecht.de/testwahl.html>.

Wahlbeteiligung in Kerken



Von Parteien und Unabhängigen

Parteienfinanzierung ist – locker gesagt – ein lukratives Geschäft. 1959 führte die junge Bundesrepublik als dritter Staat der Erde die direkte Parteienfinanzierung ein. Nachdem der Umfang der Zahlungen an die Parteien in kurzer Zeit explodierte, setzte das Bundesverfassungsgericht in den Sechzigern eine Obergrenze von 133 Mio. EUR pro Jahr für diese Art der Parteienfinanzierung fest. Eine solch großzügige Finanzierung durch den Staat muss man gut begründen. Die Parteien reklamierten für sich die Aufgabe, die öffentliche Meinung zu gestalten, während sie laut Grundgesetz eigentlich nur an der politischen Willensbildung der Bevölkerung mitwirken sollen. Parteien erhalten über die direkte Parteienfinanzierung hinaus aber auch indirekt Geld aus ihren Parteistiftungen und den Fraktionen im Bund und in den Ländern. Für deren finanzielle Unterstützung durch den Staat gibt es keine Obergrenze. Auch die Europäische Union hat 2004 begonnen, Parteien und europäische Parteistiftungen zu unterstützen. Entgegen der ursprünglichen Idee, mit den 133 Mio. EUR auf Bundes- oder Landesebene Wahlkampfkosten zu erstatten, dient dieses Geld seit der Änderung des Parteiengesetzes 1994 nur noch der allgemeinen Finanzierung der Parteien, auch für die kommunale Parteiarbeit. Und genau an dieser Stelle sind kommunale Wählergemeinschaften wie die BVK per Gesetz den Parteien gegenüber benachteiligt. Die Berechnung und Verteilung der direkten Parteienfinanzierung ist so ausgelegt, dass es immer zu einer hundertprozentigen Verteilung des Geldes kommt und eine geringe Wahlbeteiligung keinen Einfluss auf den zu verteilenden Kuchen haben wird. Die häufig genannten 85 Cent für die ersten vier Millionen Wähler und 70 Cent für jeden

Man ist schlecht beraten, wenn man nur mit Leuten zusammenarbeitet, die nie widersprechen

(Ludwig Rosenberg)

weiteren Wähler bei Bundestags- bzw. Landtagswahlen spielen nur als Verteilungsschlüssel eine Rolle, aber nicht für den Gesamtbetrag. Neben dem großen staatlich finanzierten Fraktions- und Parteiparagrafen, der das Organisieren unterstützt, locken staatliche Anreize für Spender den Geldfluss in Richtung Parteien.

Während eine Spende an eine kommunale Wählergemeinschaft wie die BVK nur nach § 34 g EStG (Einkommensteuergesetz) zur Hälfte auf die Steuer angerechnet werden kann, haben nur die Spender an Parteien darüber hinaus die Möglichkeit, bis zu 3300 EUR je Person extra als Sonderausgabe gem. § 10 b EStG bei der Steuerberechnung abzuziehen.

Die Parteien haben es also in Bund und Land in der Hand, ihre eigene Finanzierung zu steuern und Andere auszuschließen. Insgesamt werden hier sehr viele Steuergelder in die Parteien gepumpt. Aber auch wenn es anstrengender ist, es macht eben einfach mehr Spaß, unabhängig zu sein und solche Artikel zu schreiben. [Fundstellen und Buchtipp: Die Deutschlandakte - Hans Herbert von Arnim]